



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Amtwechsel bei der Regierung von Schwaben](#)

Amtwechsel bei der Regierung von Schwaben

7. Mai 2018

+++ „Ich bin überzeugt, dass Sie beide Ihre künftigen Aufgaben mit Elan anpacken und Ihre neuen Führungsrollen mit Ihrer großen Expertise und vor allem Ihren menschlichen Qualitäten ausfüllen werden. Das ist Ihnen beiden in Ihrer beruflichen Laufbahn schon mehrfach gelungen.“ Das sagte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann heute bei der Amtsübergabe an die Adresse des bisherigen schwäbischen Regierungspräsidenten Karl Michael Scheufele und zu seinem Nachfolger Dr. Erwin Lohner, der als Abteilungsleiter aus dem Innenministerium an die Spitze der Regierung von Schwaben wechselt. +++

Bei dem feierlichen Amtswchsel im Augsburger Rathaus erinnerte Herrmann an die knapp zehn Jahre, die Scheufele die Regierung von Schwaben als Präsident geführt hat. In dieser Zeit habe er Beachtliches geleistet. Dank seines persönlichen Einsatzes sowie der Leistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regierung von Schwaben, der Landkreise und der Kreisfreien Städte sei es in Schwaben hervorragend gelungen, etwa die Herausforderungen in der Asylthematik zu meistern. In seiner bewegten Karriere habe sich Scheufele, der nun als Ministerialdirektor für die Bereiche Ausländer- und Asylrecht, Integration und Sport ins Innenministerium wechselt, in allen Funktionen als Spitzenführungskraft der Inneren Verwaltung bewährt. Besonders habe er mit seiner raschen Auffassungsgabe und seiner besonderen Fähigkeit, auch schwierige Probleme zu lösen, gegläntzt. Die Erarbeitung eines Konsenses und die Mitnahme aller Beteiligten war ihm stets ein besonderes Anliegen. Wörtlich begrüßte Herrmann seinen künftigen Ministerialdirektor im Innenministerium bei dessen Abschied vom Amt des Regierungspräsidenten mit den Worten: „Ihre neue Aufgabe wird hohe Anforderungen an Sie stellen. Ich habe großes Vertrauen in Sie und bin sicher, dass Sie auch diese wie bisher alle Ihre Aufgaben hervorragend bewältigen werden.“

Seinen bisherigen Abteilungsleiter Dr. Erwin Lohner verabschiedete Herrmann nach seinen Worten mit ‚einem lachenden und einem weinenden Auge‘, verliere er doch in seinem Haus einen engen Berater, auf dessen Sachkunde immer Verlass gewesen sei. In der Zeit als Persönlicher Referent und als Leiter des Ministerbüros habe er Dr. Lohner als effiziente, zielgerichtete und äußerst engagierte Führungsperson geschätzt. Für das Amt des Regierungspräsidenten werde Lohner aus seinen verschiedenen Tätigkeiten wertvolle Erfahrung einbringen können: „Verständnis für die Interessen der Kommunen und Mandatsträger sowie für politische Zusammenhänge, einen klaren Blick für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und Fürsorge für den großen Personalkörper, der Ihnen und anvertraut ist.“ Lohner bringe alle Voraussetzungen mit, um die anspruchsvollen Aufgaben des Regierungspräsidenten zu meistern.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

